

Nr. 197/2025
Halle (Saale), 16. Juli 2025



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Beschäftigten im Umweltschutz stieg 2023 auf 12 616

2023 wurden in Sachsen-Anhalt Umsätze mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz in Höhe von 2 901 Mill. EUR erzielt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das 675 Mill. EUR weniger als 2022 (3 576 Mill. EUR). Der Umsatz wurde von 12 616 Beschäftigten in 287 Betrieben erwirtschaftet. Die Zahl der Beschäftigten in Umweltschutzbranchen stieg um 10,3 % gegenüber 2022 (11 434).

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes erzielten mit 1 900 Mill. EUR den größten Teil der umweltschutzbezogenen Umsätze (65,5 %). Die umsatzstärksten Wirtschaftszweige im Verarbeitenden Gewerbe waren die Herstellung von chemischen Erzeugnissen (636 Mill. EUR), die Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (405 Mill. EUR), die Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (295 Mill. EUR) und der Maschinenbau (291 Mill. EUR). Im Baugewerbe erzielten 123 Betriebe einen umweltschutzbezogenen Umsatz von 371 Mill. EUR und somit 7,4 % weniger als 2022 (401 Mill. EUR).

Mit ca. 2 072 Mill. EUR war der Klimaschutz erneut der umsatzstärkste Umweltbereich (71,4 %). Gegenüber 2022 wurde ein Rückgang um 22,7 % verzeichnet. In weiteren Umweltbereichen ging der Umsatz ebenfalls deutlich zurück, darunter in der Abfallwirtschaft um 16,7 % auf 168 Mill. EUR, Luftreinhaltung um 18,0 % auf 55 Mill. EUR und Abwasserwirtschaft um 4,4 % auf 413 Mill. EUR. Im Umweltbereich Arten- und Landschaftsschutz stieg der Umsatz um 9,6 % auf 23 Mill. EUR.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken